

Pressemitteilung 275/2022 vom 21. November 2022

Insolvenzgeschehen der ersten 9 Monate 2022

Die Thüringer Amtsgerichte entschieden von Januar bis September 2022 über 1 679 Insolvenzverfahren. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 177 Anträge bzw. 9,5 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Auf Unternehmen entfielen 9,9 Prozent aller Verfahren und auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher sowie Nachlässe und Gesamtgut) 90,1 Prozent.

Mit 1 570 Verfahren wurden 93,5 Prozent aller beantragten Insolvenzverfahren eröffnet. 92 Verfahren bzw. 5,5 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 17 Verfahren bzw. 1,0 Prozent endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes. Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf ca. 260 Millionen Euro. Pro Verfahren standen somit Forderungen von durchschnittlich 155 Tausend Euro aus.

Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen lag in den ersten 9 Monaten 2022 mit 167 Verfahren um 3,1 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Diese insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 1 622 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, pro Unternehmen waren somit ca. 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer betroffen. Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen beliefen sich auf ca. 128 Millionen Euro.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 36 Verfahren im „Baugewerbe“, mit 23 Verfahren im Bereich „Verarbeitendes Gewerbe“ und mit 19 Verfahren im Bereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“.

Nach Rechtsformen betrachtet mussten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (79 Anträge) sowie Einzelunternehmen (48 Anträge) Insolvenz anmelden.

Bei den übrigen Schuldnern wurden 1 512 Verfahren und damit 182 Verfahren bzw. 10,7 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum gezählt. 72,4 Prozent aller Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern von Januar bis September 2022 betrafen Verbraucher. In diesem Zeitraum wurden 1 094 Verbraucherinsolvenzverfahren beantragt, das entspricht einem Rückgang um 14,7 Prozent im Vergleich zu den ersten 9 Monaten 2021. Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen im

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Rahmen aller beantragten Verbraucherinsolvenzverfahren bezifferten die Gerichte auf 48,3 Millionen Euro. Durchschnittlich waren das pro Verbraucherinsolvenzverfahren ca. 44 Tausend Euro.

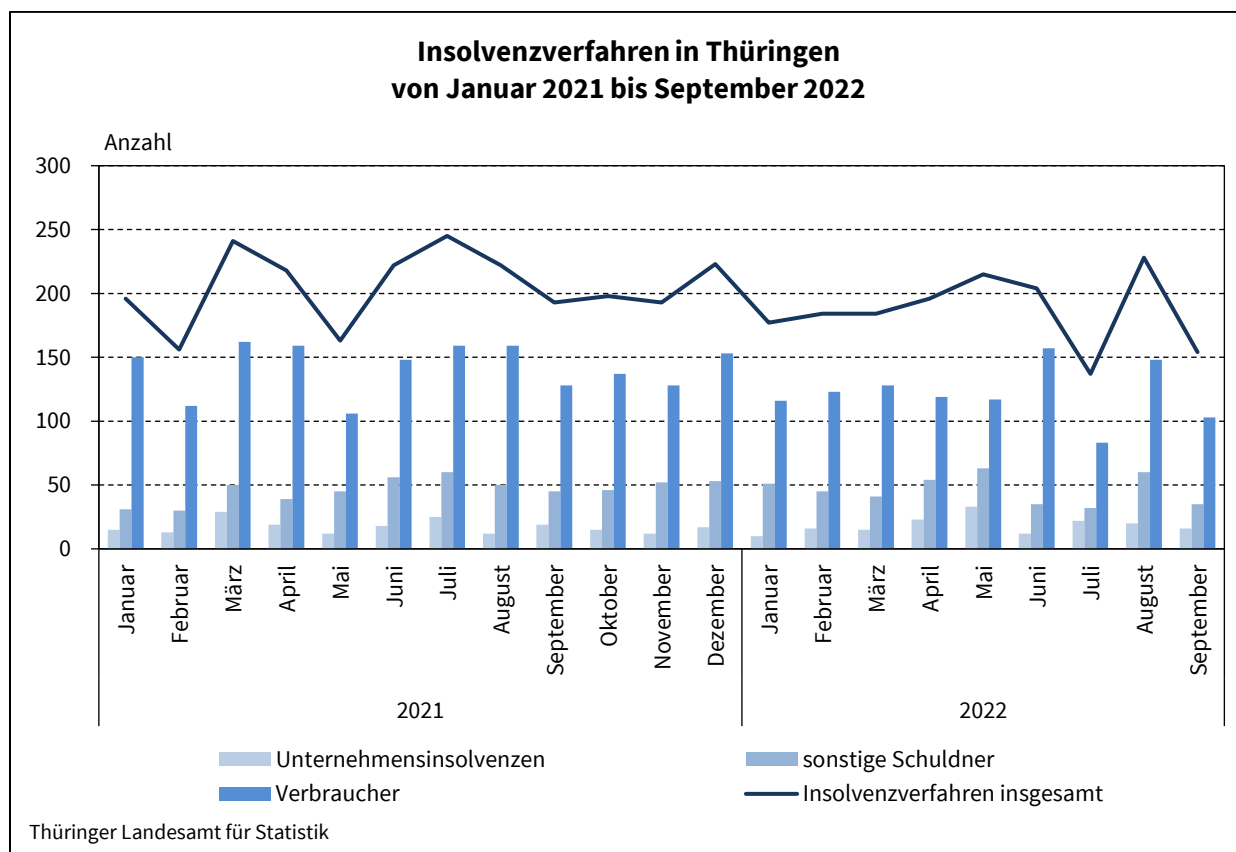
Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Steuern, Insolvenzen

Telefon: 03 61 57 331-92 80

E-Mail: insolvenzen@statistik.thueringen.de



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Insolvenzverfahren in Thüringen von Januar bis September 2022

Sachverhalt	Januar bis September		Zu- bzw. Abnahme zum Vorjahres- zeitraum
	2022	2021	
	Anzahl		Prozent
Insolvenzen insgesamt	1 679	1 856	-9,5
davon			
Unternehmen insgesamt	167	162	3,1
davon nach Wirtschaftsabschnitten			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	9	-88,9
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	23	14	64,3
Energieversorgung	1	-	x
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	-	-	-
Baugewerbe	36	29	24,1
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	19	19	0,0
Verkehr und Lagerei	11	15	-26,7
Gastgewerbe	10	16	-37,5
Information und Kommunikation	1	3	-66,7
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	3	-66,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	7	1	600,0
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	17	15	13,3
Erbringung von sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	19	14	35,7
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-
Erziehung und Unterricht	4	1	300,0
Gesundheits- und Sozialwesen	2	4	-50,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	6	-83,3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14	13	7,7
davon nach Rechtsformen			
Einzelunternehmen	48	53	-9,4
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	15	7	114,3
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	79	71	11,3
Unternehmensgesellschaft (haftungsbeschränkt)	21	26	-19,2
Aktiengesellschaft, KGaA	2	2	0,0
Sonstige Rechtsformen	2	3	-33,3
Übrige Schuldner insgesamt	1 512	1 694	-10,7
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	6	5	20,0
Ehemals selbstständig Tätige	384	374	2,7
davon			
mit Regelinsolvenzverfahren	215	236	-8,9
mit vereinfachtem Verfahren	169	138	22,5
Verbraucher	1 094	1 283	-14,7
Nachlässe und Gesamtgut	28	32	-12,5

- nichts vorhanden (genau Null)

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Insolvenzverfahren Januar bis September 2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Arbeitnehmer ¹⁾	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan		
	Anzahl				Anzahl	1 000 Euro
Erfurt, Stadt	204	194	6	4	102	18 474
Gera, Stadt	61	49	10	2	14	6 593
Jena, Stadt	46	43	2	1	24	4 541
Suhl, Stadt	52	46	6	-	-	3 857
Weimar, Stadt	32	29	2	1	-	12 692
Eichsfeld	58	54	3	1	3	13 000
Nordhausen	53	50	3	-	134	22 498
Wartburgkreis	115	110	5	-	61	10 991
Unstrut-Hainich-Kreis	95	92	3	-	36	12 685
Kyffhäuserkreis	94	92	1	1	1	5 652
Schmalkalden-Meiningen	108	103	4	1	26	20 241
Gotha	105	98	6	1	40	8 172
Sömmerda	42	37	3	2	15	4 601
Hildburghausen	42	40	2	-	-	3 345
Ilm-Kreis	77	67	10	-	15	8 541
Weimarer Land	48	45	1	2	10	4 102
Sonneberg	60	54	6	-	25	11 609
Saalfeld-Rudolstadt	104	99	4	1	142	17 325
Saale-Holzland-Kreis	39	39	-	-	49	4 468
Saale-Orla-Kreis	49	44	5	-	693	30 555
Greiz	69	62	7	-	191	17 447
Altenburger Land	123	120	3	-	37	10 591
Thüringen²⁾	1 679	1 570	92	17	1 622	260 351
davon						
außerhalb von Thüringen	3	3	-	-	4	8 371
kreisfreie Städte	395	361	26	8	140	46 156
Landkreise	1 281	1 206	66	9	1 478	205 824

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

2) Ab Berichtsjahr 2013 sind Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

- nichts vorhanden (genau Null)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt